

Primärqualifizierendes Studium zur Hebamme startet im Herbst 2021 an der DHBW Karlsruhe

Die Reform des Bundesgesundheitsministeriums zur Hebammenausbildung schreibt seit Januar 2020 grundsätzlich das duale Hochschulstudium mit dem Abschluss Bachelor of Science für die Hebammenausbildung vor. Die bisherige schulische Ausbildung endet mit dem letzten Kurs der Hebammenschule Karlsruhe, der 2020 begonnen hat und 2023 abschließen wird. Die Akkreditierung neuer Studiengänge in den Gesundheitsfachberufen stellt auch für das Land Baden-Württemberg den entscheidenden Schritt zur umfassenden Akademisierung der Hebammen dar. Bereits im Oktober 2017 hatte das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg der Einrichtung des Studiengangs „Angewandte Hebammenwissenschaft (B.Sc.)“ an der DHBW Karlsruhe zugestimmt. Dabei absolvieren Studierende in vier Jahren eine staatlich anerkannte Ausbildung als Hebamme und gleichzeitig ein ausbildungsintegriertes Studium. Die Absolventen verfügen dann über die staatliche Prüfung als Hebamme und einen Bachelor-Abschluss. Für die Jahrgänge, die 2018, 2019 und 2020 mit der Hebammenausbildung nach dem alten Hebammengesetz begonnen haben, wird die DHBW Karlsruhe weiterhin das ausbildungsintegrierte Studium in Angewandte Hebammenwissenschaft anbieten.

Ab 1. Oktober 2021 bietet die Duale Hochschule DHBW Karlsruhe zusätzlich ein grundständiges primärqualifizierendes Studium zur Hebamme nach dem neuen Hebammengesetz und der neuen Ausbildungs- und Prüfungsverordnung an. Dieses duale Studium hat einen Theorie- und Praxisanteil von jeweils 50%. Die praktische Hebammenausbildung wird an einer der Dualen Partnerkliniken der DHBW Karlsruhe und die theoretische Ausbildung nur noch an der Hochschule stattfinden. Theorie und Praxis werden im Blocksystem in zwei bis drei-monatlichen Wechsel gelehrt, beginnend mit einem Theorieblock. „Die gesamte Theorie wird dann nur noch an der Hochschule gelehrt werden. Der Praxisunterricht wird weiter in der Klinik sowie der außerklinischen Praxis stattfinden. Der bisher dritte Lernort, die Hebammenschule wird wegfallen“, erklärt Sonja Heinemann, Akademische Mitarbeiterin der DHBW Karlsruhe und Hebamme.

Das neue primärqualifizierende Studium wird nach dreieinhalb Jahren mit dem Bachelor of Science und der staatlichen Prüfung zur Hebamme abgeschlossen. Das ganze Studium hindurch wird von der Klinik ein durchgehendes Gehalt bezahlt auch im außerklinischen Einsatz und den Theorieblöcken.

Die DHBW Karlsruhe freut sich, dass Dr. Anneliese Tometten-Iseke den Ruf als Professorin in Hebammenwissenschaft angenommen hat. Sie ist damit die dritte Professorin der Hebammenwissenschaft in Baden-Württemberg.

Für die Zulassung an der Dualen Hochschule wird entweder die allgemeine Hochschulreife/ Fachabitur MINT oder die Fachhochschulreife plus zusätzliche Deltaprüfung oder eine berufliche Eignungsprüfung benötigt. Der Bewerbungszeitraum für einen der 31 Studienplätze des primärqualifizierenden Studiums an der DHBW Karlsruhe 2021 ist vorbei. Der Bewerbungszeitraum für 2022 beginnt ab 01.09.2021.

Weitere Informationen: <https://www.karlsruhe.dhbw.de/ah/studieninhalte-profil.html>

Mit der Bitte um Veröffentlichung.

| | |
|---|---|
| Susanne Diringer Hochschulkommunikation Tel.: 0721 / 9735 718 Mail: susanne.diringer@dhbw-karlsruhe.de | Sonja Heinemann Akademische Mitarbeiterin, Hebamme Tel.: 0721 / 9735 832 Mail: Sonja.heinemann@dhbw-karlsruhe.de |
|---|---|